Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.
In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Bücher und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.
http// www.geschichtsportal-werther.de
Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.

Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi aktuell

Juni – September 2021

Ökumenischer Eine-Welt-Kreis Halle/Werther e.V. – wie geht es weiter?

Vor etwa 40 Jahren schlossen sich auf Initiative von Eva Rückwarth Mitglieder der katholischen und evangelischen Gemeinden zusammen, um sich für Menschen in armen Ländern, eine gerechte Welt und die Bewahrung der Schöpfung zu engagieren. Das bedeutete für uns zunächst, uns selber kundig zu machen und uns mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen. Dabei entwickelte sich der Faire Handel zu unserem Herzensanliegen. In der Folge ergaben sich daraus vielfältige Aktivitäten: Informations- und Verkaufsstände des Fairen Handels an Umwelttagen in Werther und Halle, Mitgestaltung von Gottesdiensten, Basare, Themenabende, die Realisation eines Weltladens in der Oststraße und später im Haus Werther. Die Erlöse erlaubten uns die finanzielle Unterstützung von verschiedenen Entwicklungsprojekten. Gerade der regelmäßige Verkauf erforderte einen hohen personellen Einsatz, nicht nur im Ladendienst, sondern auch in der Organisation. Im Verhältnis zu diesem Aufwand gab es zu wenige Kunden. Nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie haben wir uns entschlossen, den regelmäßigen Verkauf im Haus Werther völlig einzustellen.

Mittlerweile gibt es im Handel vielfältige Möglichkeiten, faire bzw. GEPA-Produkte zu erwerben. In Werther zum Beispiel bei Bauer Maaß, Apfelgarten Linhorst und Edeka, in Halle im Speicher. Das zeigt, dass die Arbeit von Eine-Welt-Gruppen inzwischen Früchte trägt. Auch wir werden einen Teil dazu beigetragen haben – und darauf sind wir auch ein wenig stolz. Nun aber fordert die Zeit von uns ein Umdenken.

Wir wollen uns weiterhin mit wichtigen Themen rund um die „Eine Welt“ befassen, dabei Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Einrichtungen (z.B. Welthaus Bielefeld) nutzen sowie Bildungsveranstaltungen besuchen. Daraus werden wieder verschiedene Aktionen erwachsen: Wir stellen uns z.B. vor, auch in Zukunft Basare zu organisieren, wenn dies wieder möglich sein wird. Die Erlöse werden wie bisher entwicklungspolitischen Projekten zugutekommen. Wir werden von uns hören lassen!

Für den Arbeitskreis:
Heike Rötger - hroetger@osnanet.de
Ursula Lempelius – kulemp@gmx.de